
Mazda beginnt mit der Produktion des CX-60

Mazda hat im japanischen Werk Hofu mit der Produktion des CX-60 e-Skyactiv PHEV begonnen. Das erste Transportschiff mit Fahrzeugen für Europa wird voraussichtlich am 26. April auslaufen. Die Markteinführung des neuen Topmodells in Deutschland ist für Juli vorgesehen. Es liegen bereits fast 2000 Kundenbestellungen für den ersten Plug-in-Hybrid der Marke vor, der über eine Systemleistung von 327 PS (241 kW) und 500 Newtonmeter Drehmoment verfügt. Die elektrische Normreichweite beträgt 63 Kilometer, was sich rechnerisch in einen Kraftstoffverbrauch von 1,5 Litern je 100 Kilometer übersetzen lässt.

Mit dem CX-60 führt Mazda in Hofu flexiblere Fertigungsmethoden ein, um schneller und effizienter produzieren zu können. Die Fahrzeuge werden statt mit Förderbändern oder Hängebahnen auf ebenerdigen Paletten bewegt, was den Arbeitern den Zugang erleichtert. Zusätzlich begleiten zwei fahrerlose Transportfahrzeuge (AGV – automated guided vehicles) das Fahrzeugmodell und stellen Motor, Batterie sowie vordere und hintere Radaufhängung bereit.

Auch in der Karosserie-Schweißanlage wurden Optimierungen vorgenommen, die auch die Umstellung der Fertigungslinie auf neue Fahrzeugtypen deutlich verkürzt und verbilligt. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Produktion des Mazda CX-60 im Werk Hofu.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda
